

Kreissparkasse Peine fördert Organisationen mit 1850 Euro

Vorstandsvorsitzender Jürgen Hösel übergab Spenden an DLRG-Ortsgruppe, Förderverein Kiwanis und Stadtorchester

Peine. Die Kreissparkasse Peine fördert die DLRG-Ortsgruppe Peine, den Förderverein Kiwanis Peine und das Stadtorchester Peine mit insgesamt 1850 Euro. Die Spenden wurden jetzt vom Vorstandsvorsitzenden Jürgen Hösel übergeben.

Der Anlass für die Spenden war die Kundenzufriedenheitsbefragung der Kreissparkasse, die das Institut mit einer Spendenaktion koppelte. Nach dem Zufallsprinzip wurden mehrere Tausend Kunden angeschrieben und nach ihrer Meinung zu Produkten, Dienstleistungen und Service befragt. „Wir setzen auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und legen daher großen Wert auf deren Zufriedenheit“, betont Hösel. Durch die Umfrage erhalte man Hinweise, wie die Leistungen der Kreissparkasse von den Kunden wahrgenommen werden.

Für jeden ausgefüllten und zurückgesandten Fragebogen



Spende (v.l.): Jürgen Hösel (Kreissparkasse), Dr. Benjamin Heidrich (Stadtorchester), Christoph Hussy (Kiwanis Club), Martin Fickert (DLRG) und Tim Helbig (DLRG-Jugend)

Foto: ksk

stellte die Sparkasse einen Euro für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung. Dabei waren drei mögliche Empfänger mit jeweils einem konkreten Projekt vorgeschlagen. Die Teilnehmer

der Umfrage entschieden dabei selbst, welchem der drei angegebenen Empfänger ihr Euro zufließen soll. Die Sparkasse hat die Beträge dann auf gerade Summen aufgerundet.

Etwa die Hälfte der Antwortenden entschied sich für die DLRG. So bekommt die Ortsgruppe Peine für ihre Jugendsparte eine Spende von 850 Euro. Von dem Betrag will der

Verein ein Rettungskajak anschaffen. 700 Euro gehen an den Förderverein Kiwanis Peine. Der Betrag wird für den Kauf von Sportausstattungen für Kinder in Peiner Asylbewerberheimen verwendet. Das Stadtorchester Peine bekommt 300 Euro und nutzt diese für die Anschaffung neuer und die Reparatur vorhandener Musikinstrumente.

In der Gesamtwertung der zurückgesandten Fragebögen bescheinigten die befragten Kunden der Kreissparkasse Peine mit dem Wert 2,1 wieder die Note „gut“. „Angesichts der schwierigen Situation auf dem Finanzsektor halten wir das für eine bemerkenswerte Note“, erklärt Hösel. Von den anderen Umfragewerten hob Hösel die Merkmale Auftragsabwicklung, Freundlichkeit und Diskretion hervor. „Diese Punkte werden ausgesprochen positiv aufgenommen“, freut sich der Vorstandsvorsitzende. *jti*